

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Englisch Sekundarstufe II, Ausgabe: 13

Titel: William Golding - Lord of the Flies (46 S.)

Produktinweis zur »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen kreative Ideen und Konzepte inkl. sofort einsetzbarer Unterrichtsverläufe und Materialien für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.eDidact.de/sekundarstufe.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@eDidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

<http://www.eDidact.de> | <https://www.bildung.mgo-fachverlage.de>

Vorüberlegungen

Lernziele:

- Die Schüler sollen erkennen, dass es in diesem Buch um mehr als um ein paar gestrandete Jungen geht, und dass die Insel sinnbildlich für die ganze Welt steht.
- Sie sollen verstehen, dass es bei "Lord of the Flies" um das Böse im Menschen geht.
- Sie sollen erkennen, welchen Prozess der Verwilderung die Protagonisten des Buches durchlaufen und dass dieser Prozess mit zunehmender Verweildauer auf der Insel immer deutlicher wird.
- Die Schüler sollen sich nicht vom Beginn des Buches täuschen lassen, obwohl es wie viele Abenteuergeschichten anfängt (wie z. B. "Treasure Island" und "The Coral Island", auf die Golding in "Lord of the Flies" mehrfach anspielt; er übernimmt sogar die Namen "Ralph" und "Jack" aus Ballantyne's "The Coral Island"). Dies ist jedoch nur die Plattform für die dem Buch zugrunde liegende Allegorie.
- Die Schüler sollen erkennen, dass das vermeintliche Happy End keines ist. Zum einen sind drei Tote zu beklagen (Piggy, Simon und der namenlose Junge "who disappeared") und zum anderen kommen die Jungen zurück in eine Welt, in der ein Atomkrieg tobt. Sie kommen also genau in die Situation zurück, aus der sie ursprünglich gerettet werden sollten.

Anmerkungen zum Thema:

"Lord of the Flies" war das **erste Buch Goldings** und erschien 1954. Es wurde sofort ein großer Erfolg, vor allem in Großbritannien und den USA. Der Erfolg dieses Buchs war die Grundlage für die spätere Verleihung des Nobelpreises für Literatur an William Golding. Golding schrieb das Buch unter den Eindrücken des Zweiten Weltkriegs, an dem er aktiv als Offizier der Royal Navy beteiligt war. Generationen von Schülern in aller Welt haben das Buch gelesen. Es ist ohne Zweifel ein "Klassiker".

Der **Einstieg** in die Unterrichtsreihe erfolgt über das Buch selbst. Die Schüler werden aufgefordert, das erste Kapitel zu lesen. Die Vokabelhilfen zum Buch sollen die Schüler auf jeden Fall während der gesamten Unterrichtsreihe benutzen dürfen. Außerdem ist es notwendig, die Schüler darauf hinzuweisen, dass ein solches Buch nur durch *extensive reading* bearbeitet werden kann. Nachdem die Schüler das **erste Kapitel** gelesen haben, wird der bisherige Inhalt besprochen und die wichtigsten Informationen rekapituliert.

Für die weitere Bearbeitung des Buches wurde zu jedem Kapitel ein *Cloze-Test* entworfen, in dem *key words* fehlen, so dass nur derjenige die Lücken schließen kann, der auch das entsprechende Kapitel gelesen hat (vgl. **Texte und Materialien M 1 bis M 12; Lösungen** vgl. **Texte und Materialien M 13**).

Das Arbeitsblatt "*Ralph, Jack and 'Piggy'. Personalities, relationships and attitudes*" (vgl. **Texte und Materialien M 14; Lösungsvorschläge** vgl. **Texte und Materialien M 15**) dient dazu, die Charaktere näher zu betrachten und ihr Verhältnis zueinander herauszuarbeiten. Interessant wäre es, das Arbeitsblatt zweimal bearbeiten zu lassen: Einmal am Beginn der Unterrichtsreihe, etwa nach dem Lesen von Kapitel 1 und dann noch einmal, wenn die Schüler bis Kapitel 9 oder 10 gelesen haben, oder auch rückblickend nach dem letzten Kapitel.

"*Apocalypse Postponed*" (vgl. **Texte und Materialien M 17**) ist ein Aufsatz von Adrian Jones und befasst sich mit dem Ende von "Lord of the Flies". Darin wird dargelegt, warum von einem *happy end* keine Rede sein kann.

Texte und Materialien M 18 (Lösungsvorschläge vgl. **Texte und Materialien M 19**) sowie **Texte und Materialien M 20 (Lösungsvorschläge** vgl. **Texte und Materialien M 21**) befassen sich mit dem Symbolismus in "Lord of the Flies". Arbeitsblatt **M 18** enthält ein Bild der Insel sowie die Aufforderung ihre Sym-

4.2.6

William Golding – Lord of the Flies

Vorüberlegungen

bolik zu analysieren, **M 20** listet die übrigen Symbole auf und fragt nach ihrer Bedeutung.

Das Arbeitsblatt *“Who’s Who”* (vgl. **Texte und Materialien M 22; Lösungen** vgl. **Texte und Materialien M 23**) soll den Schülern helfen, die verschiedenen Charaktere in *“Lord of the Flies”* zu differenzieren, insbesondere da Golding gegen Ende des Buchs dies nicht mehr tut und stattdessen von *savages* spricht.

Die *Biographie Goldings* (vgl. **Texte und Materialien M 24**) gibt wertvolle Hinweise auf Einflüsse aus Goldings Leben, die sich in *“Lord of the Flies”* niedergeschlagen haben, wie z.B. seine eigene Beteiligung als Soldat im Zweiten Weltkrieg oder seine Erfahrungen als Lehrer an einer *boys’ school*.

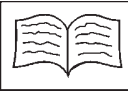

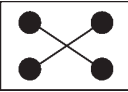
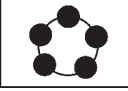


Literarische Einflüsse beschreibt **Texte und Materialien M 25**, indem die Bezüge zu *Coral Island* von R. M. Ballantyne, *Treasure Island* von Robert Louis Stevenson und *Swallows and Amazons* von Arthur Ransome erläutert werden.

Das Worksheet *“Simon’s speech”* (vgl. **Texte und Materialien M 26**) beschreibt, was Simon nach seiner Begegnung mit dem *“Lord of the Flies”* wohl gesagt hätte, wenn man ihm Gelegenheit dazu gegeben hätte. Die Schüler sollen Stellung dazu nehmen, welchen Verlauf die Geschichte dann genommen hätte.

Als Abschluss bietet sich das Quiz (vgl. **Texte und Materialien M 27; Lösungen** vgl. **Texte und Materialien M 28**) an. Es besteht aus 40 Fragen unterschiedlicher Schwierigkeitsniveaus und sollte erst gegen Ende der Unterrichtseinheit eingesetzt werden, da die Fragen sich z. T. auf Interpretationen des Buchs beziehen.

Die einzelnen Unterrichtsschritte im Überblick:

1. Schritt: Reading
2. Schritt: *“Ralph, Jack and ‘Piggy’. Personalities, relationships and attitudes”*
3. Schritt: The significance of the title
4. Schritt: The structure of the book
5. Schritt: Apocalypse postponed
6. Schritt: The Island, symbolism
7. Schritt: Who’s Who
8. Schritt: Biography of William Golding
9. Schritt: Simon’s speech
10. Schritt: Quiz

William Golding – Lord of the Flies	4.2.6
Unterrichtsplanung	
<p>1. Schritt: Reading</p> <p>Die Schüler lesen die Lektüre. Um zu überprüfen, ob sie dies auch getan haben, dienen die Lückentexte der Kapitel 1-12, in denen die jeweiligen <i>key words</i> fehlen bzw. solche, die man nur dann kennt, wenn man das entsprechende Kapitel auch tatsächlich gelesen hat (vgl. Texte und Materialien M 1 bis M 12; Lösungen vgl. Texte und Materialien M 13).</p>	 
<p>2. Schritt: “Ralph, Jack and ‘Piggy’. Personalities, relationships and attitudes”</p> <p>Die Schüler arbeiten anhand dieses Arbeitsblattes (vgl. Texte und Materialien M 14; Lösungsvorschläge vgl. Texte und Materialien M 15) die unterschiedlichen Charaktere heraus sowie ihr Beziehungsgeflecht zueinander. Anschließend werden den Schülern Fragen gestellt, die das bisher Gelesene noch einmal rekapitulieren, wie:</p> <p><i>How did the boys come to the island? (plane crash)</i> <i>Why were they sent away by plane? (There is an atomic war going on in Europe.)</i> <i>Why are there no grown-ups? (see above)</i> <i>How many of them are there? (There is no exact number, they never finished counting.)</i> <i>How old are they? (The older boys are 12, 13; the “little ones” are younger.)</i> <i>Why do they wear uniforms? (It is a school uniform.)</i> <i>Where do they come from? (Britain)</i> <i>Why are there no girls? (They probably went to a boys’ school.)</i></p> <p>Anschließend sollen die Schüler versuchen, sich in die Situation hineinzusetzen:</p> <p><i>What would you do in a situation like this?</i> Die Beantwortung dieser Frage sollte schriftlich erfolgen.</p> <p>Weitere Fragen könnten sein:</p> <p><i>Would the situation be different if there were girls but no boys?</i> <i>Would the situation be different if there were boys and girls?</i></p>	   
<p>3. Schritt: The significance of the title</p> <p>Wenn die Schüler die Lektüre gelesen haben (oder bereits nach Kapitel 9) sollte die Bedeutung des “Lords of the Flies” besprochen werden:</p> <p>The significance of the title:</p> <p><i>The title is a translation of Beelzebub, the Greek translation of the Hebrew Ba’alzevuv, which in Judaism and Christianity denotes the principles of evil personified. He is one of the chief devils in John Milton’s “Paradise Lost”.</i></p>	

4.2.6

William Golding – Lord of the Flies

Unterrichtsplanung



Golding equates the *Lord of the Flies* with the demonic (devilish) force present in humankind. A force so hideous, that fly-covered excrement would best represent it. Golding presents evil, not as an abstraction, but as something concrete – viz. a pig's head swarming with flies.

In order to account for Simon's insight into the nature of evil, Golding makes him a visionary and a saint. Simon knows there is no beast: "maybe it's only us," he suggests. To clarify his suggestion, he asks timidly, "What's the dirtiest thing there is?" Jack answers in a word of "one crude expressive syllable." The word is obviously "shit", which in 1954 Golding was too discreet to use. The logic here is clear but depressing: if humans are the beasts, then humans are shit. Thus the two basic metaphors for evil are flies and excrement, so that the *Lord of the Flies* is the *Lord of Dung*. Excrement is everywhere on the island. Eating fruit causes diarrhoea, and the island is dotted with faeces.

4. Schritt: The structure of the book











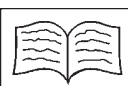
In diesem Schritt geht es darum, den Schülern die Struktur des Buches näher zu bringen. Da ist zunächst das **erste Kapitel**, in welchem die Geschichte wie bei einem typischen Abenteuerbuch beginnt. Auch wenn in den folgenden **Kapiteln 2 und 3** die ersten Probleme innerhalb der Gruppe auftauchen, herrscht dennoch zunächst Ordnung und Demokratie, symbolisiert durch die *assemblies* und *the conch*.

In den **Kapiteln 4 bis 6** vollzieht sich eine deutliche Regression, die ihren Ausdruck findet in den *painted faces*, *Jack's mask* und dem vernachlässigten Signalfeuer, das nicht mehr brennt als ein Schiff (und damit eine mögliche Rettung) vorbeikommt. Die Furcht und die Bedrohung durch "the beastie" als Ausdruck des Bösen wird immer deutlicher. Hinzu kommen die ersten Gewalttätigkeiten der Jungen untereinander.

In den **Kapiteln 7 bis 9** schwindet die Rationalität immer mehr. Treffen werden kaum noch abgehalten, ihr Nutzen immer stärker in Frage gestellt, und Jack versucht erneut, Ralph als *chief* abzulösen. Die Spaltung der Gruppe vollzieht sich mehr und mehr, die Gewaltbereitschaft nimmt immer mehr zu. Während eines rituellen Tanzes wird vorgeschlagen, einen der kleinen Jungen in Ermangelung eines Schweins zu töten. Ralph und Piggy sind die letzten, die noch an der ursprünglichen Ordnung festzuhalten versuchen, wobei selbst Ralph immer wieder an wichtige Dinge, wie die Notwendigkeit eines Feuers etc. erinnert werden muss. Die Begegnung Simons mit dem *Lord of the Flies* ist die Schlüsselszene, die den Jungen eigentlich die Augen öffnen könnte, stattdessen kulminiert die Gewalt in der Tötung Simons.

In den **letzten drei Kapiteln** sind die Jungen nur noch *savages* und Ralph ihr Antagonist, den Jack aus dem Weg räumen möchte, um seine Macht unangreifbar zu machen. Er lässt ohne Grund fesseln und schlagen. Als die *savages*, Golding nennt sie kaum noch beim Namen, schließlich die Insel durch das Feuer, mit dem sie Ralph ausräuchern wollten, zerstört haben, kommt die "Rettung" und das "Happy End".

Diese viergeteilte Struktur wird den Schülern auf einem Arbeitsblatt (vgl. **Texte und Materialien M 16**) vorgestellt. Es werden Überschriften als Ausdruck der jeweiligen zentralen Themen vorgeschlagen. Diese Überschriften sollen die Schüler auf dem Arbeitsblatt erläutern und die o.g. Argumente sowie weitere einbeziehen oder gegebenenfalls eigene, abweichende Vorschläge machen und diese begründen.

William Golding – Lord of the Flies	4.2.6
Unterrichtsplanung	
<p>5. Schritt: Apocalypse postponed</p> <p>In diesem Text von Adrian Jones (vgl. Texte und Materialien M 17) wird der These entgegengetreten, das Ende von “Lord of the Flies” sei ein Happy End, wie zuweilen argumentiert wird. Jones vertritt jedoch die Ansicht, dass genau das Gegenteil der Fall ist und die Jungen exakt in die Situation zurückkehren, aus der man sie zu retten versuchte. Die Schüler sollen sich argumentativ mit dem Standpunkt, der in dem Aufsatz dargelegt wird, auseinandersetzen und ihre eigene Ansicht formulieren.</p>	 
<p>6. Schritt: The Island, Symbolism</p> <p>Diese beiden Arbeitsblätter (vgl. Texte und Materialien M 18 und M 20) enthalten ein Bild der Insel sowie eine Auflistung der symbolhaften Dinge in “Lord of the Flies”. Eine Reihe von Lösungsvorschlägen hierzu findet sich auf Texte und Materialien M 19 und M 21.</p>	 
<p>7. Schritt: Who’s Who?</p> <p>Die Bearbeitung dieses Worksheets (vgl. Texte und Materialien M 22) ist optional. Es ist für das Verständnis der Lektüre und ihrer Interpretation nicht zwingend erforderlich, kann aber nützlich sein, um sich die verschiedenen Charaktere noch einmal vor Augen zu führen. Die Lösungen sind auf Texte und Materialien M 23 aufgelistet.</p>	 
<p>8. Schritt: Biography of William Golding</p> <p>Goldings <i>Biographie</i> (vgl. Texte und Materialien M 24) lässt viele Dinge erkennen, die sich in “Lord of the Flies” widerspiegeln, so z.B. seine Erfahrungen als Lehrer an einer <i>boys’ school</i> oder sein Kriegseinsatz im Zweiten Weltkrieg sowie seine damit zusammenhängende Auseinandersetzung mit dem Faschismus und dem Bösen im Menschen insgesamt. Ergänzend eingesetzt werden kann Texte und Materialien M 25. Dieses Arbeitsblatt beschreibt literarische Einflüsse, indem die Bezüge zu “<i>Coral Island</i>” von R. M. Ballantyne, “<i>Treasure Island</i>” von Robert Louis Stevenson und “<i>Swallows and Amazons</i>” von Arthur Ransome erläutert werden.</p>	  
<p>9. Schritt: Simon’s Speech</p> <p>Aufgrund der o.g. Zusammenhänge bietet es sich an, das Worksheet “<i>Simon’s Speech</i>” (vgl. Texte und Materialien M 26) im Anschluss an die Biographie Goldings zu besprechen und nicht etwa schon nach dem Lesen von Kapitel 9, als Simon von den anderen Jungen getötet wird. Denn erst der weitere Verlauf der Geschichte und ihr Ausgang lassen erkennen, was</p>	